

Bündner Tag am Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal



Viva Graubünden- Viva il Grischun-Viva il Grigioni.

Im nationalen Final der 300 Meter Gruppenmeisterschaft haben drei Bündner Gruppen den Finalwettkampf erreicht. Schiers und Tomils wurden Schweizermeister und Rothenbrunnen belegte Rang drei.

Von Gion Nutegn Stgier Text und Bilder

Nach drei nationalen Hauptrunden erreichten 64 Gruppen aus mehreren Kantonen den Schweizer Gruppenmeisterschaftsfinal 2023. In der Schiessanlage Oberbühl in Winterthur wurden mit einem Viertelfinal, einem Halbfinal und einem Final die Schweizermeister ermittelt in allen drei Kategorien Gewehr 300 Meter. Vom Bündner Schiesssportverband (BSV) in Winterthur vertreten waren im Feld A Felsberg. Im Feld D waren es Bregaglia, Rothenbrunnen und Tomils. Schiers hat Graubünden im Feld E vertreten.



Die siegreiche Gruppe Tomils im Feld D. (von links) Hermann Sgier, Theo Caviezel, Norbert Caviezel, Urs Nauli, Migeul Sgier.

Endlich Gold für Tomils

Das Finale der besten sechs Teams im Feld D (Sturmgewehr 57/03) erreichten mit Tomils und Rothenbrunnen zwei Bündner Gruppen. Ägerital-Morgarten, der Titelverteidiger erreichte gleich mit zwei Gruppen das Finale. Drei Mal war die Gruppe Tomils im Final der nationalen Gruppenmeisterschaft auf Rang zwei rangiert, letztmals vor einem Jahr. Das Team aus dem Domleschg beendete den Finalwettkampf mit dem Ergebnis von starken 713 Punkten und sicherte sich endlich und verdient den Titel. Norbert Caviezel, Theo Caviezel, Urs Nauli, Hermann Sgier und Miguel Sgier schossen im Finaldurchgang fünf Punkte mehr als Schweizermeister 2022 Ägerital-Morgarten. Erwähnen darf man, dass das Quintett aus dem Kanton Zug in Winterthur im Viertelfinal auch 713 Punkte erzielt hat. Die Gruppe Rothenbrunnen, mit Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Mauro Ardüser, Kevin Plaz und Silvia Plaz ergänzte mit Rang drei und ihren 704 Punkten den Bündner Erfolg. Das Quintett war allerdings nach Winterthur gereist den Titel zu holen wie schon 2019 und 2021, musste sich aber mit Bronze zufriedengeben, wie schon vor einem Jahr. Wie Bregaglia kehrte auch Felsberg zurück nach Graubünden ohne Medaillen, dafür reich an Erfahrung. Beide Gruppen schieden bereits nach dem Viertelfinal aus, am Finaltag in Winterthur.



Gratulationen vom Regierungsrat für die Gruppe Rothenbrunnen. (von links) Kevin Plaz, Silvia Plaz, Regierungsrat Mario Fehr, Carl Frischknecht, Dirk Frischknecht, Mauro Ardüser.

Schiers zum dritten Mal Schweizermeister

Die Gruppe aus Schiers war wohl mit wenig Erwartungen an den Finaltag gereist. So musste das Team gleich zwei Schützen aus den Heimrunden ersetzen. Bereits nach dem Viertelfinal, welches das Team aus dem Prättigau gewonnen hat, zeigte es sich, dass Livio Tscharner, Bruno Tscharner, Marina Imhof, Mirjam Engelhardt-Hartmann und Desirée Hartmann die Treffsicherheit haben eine Medaille zu holen. Mit Gold hatte das Quintett im Feld E (Ordonnanz) wohl nicht gerechnet, schön war der Sieg aber dennoch. Viel beigetragen am grossen Sieg hat vor allem auch der Jugendliche Livio Tscharner, mit 13 Jahren der jüngste Teilnehmer unter den 320 Finalisten und Finalistinnen. Jedenfalls gross war die Freude über den Sieg nicht nur bei der Gruppe, sondern auch bei allen anderen Bündner Teilnehmern und Teilnehmerinnen. «Was für ein Bündner Tag mit zwei Titel und einer weiteren Medaille in diesem Final», so BSV-Präsident Nik Bleuler und Christian Kühnis, Chef Gruppenmeisterschaft im BSV.



Was für ein Tag für die Gruppe Schiers. (hinten von links) Mirjam Engelhardt-Hartmann, Marina Imhof, Desirée Hartmann. (vorne von links) Bruno Tschärner, Livio Tschärner.



Dabei im Final die Gruppe Felsberg. (von links) Barclamiu Venzin, Georg Maurer, Peter Vonäschen, Michael Buchli, Johann Maurer.



So sehen Medaillengewinner und Medaillengewinnerinnen aus.

Impressionen Winterthur 2023



Winterthur in Bündner Hand.



Ja-Ja es reicht: Gold für Schiers.



Bergeller Schützen freuen sich für die anderen Bündner Gruppen.



Volle Tribünen.



Zwei Eidgenössische Schützenkönige.
(von links) Kaspar Hartmann SK 1995 und Norbert Caviezel SK 2020.



Er kann es auch werden: Livio Tschärner.



BSV-Präsident Nik Bleuler (rechts) im Gespräch mit Peter Voneschen.



Christan Kühnis (rechts) Chef Gruppenmeisterschaft im BSV im Gespräch mit Kaspar Hartmann.



Agnes Bütikofer aus Thun mit Rang zwei hinter Schiers. Sie schießt auch mit den Albula Sportschützen.



Die Gebrüder Johann Maurer (links) und Georg Maurer.



Konzentriert: Michael Buchli.



Jüngster Fan.



Gute Nacht.



Die Konkurrenz ist aber treffsicher. (von links) Dirk Frischknecht und Mauro Caviezel.

Siegerehrung



Zwei Gruppen vom BSV auf dem Podest: Tomils und Rothenbrunnen.



Medaillen übergeben von den Ehrendamen.



Schiers: was für ein Erfolg mit Rang 1.



Fotografen und Fans in Aktion.



Tritts im Morgenrot daher...



Bis in einem Jahr.